

## PRESSEMELDUNG

### **Bundespolitiker zu Besuch bei finep in der Plochinger Str. 6 in Esslingen**

**Esslingen, 17.08.17 – Der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Esslinger CDU Bundestagsabgeordnete Markus Grübel schauen sich Förderprojekte zu Nachhaltiger Entwicklung an**

Staatssekretär Fuchtel und MdB Grübel wollten das forum für internationale entwicklung + planung (finep) als wichtigen Akteur für globale Nachhaltigkeit einmal vor Ort besuchen. Dabei stand ein Austausch über die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Projekte von finep im Vordergrund und die Gäste konnten diese aus der Sicht der zuständigen ProjektleiterInnen der Organisation kennenlernen. finep ist eine gemeinnützige, politisch unabhängige Organisation, die sich für eine weltweit nachhaltige Entwicklung einsetzt. Dabei ist das BMZ ein wichtiger Fördergeber und Unterstützer der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit. Die verantwortlichen MitarbeiterInnen bei finep und die Besucher tauschten sich zu den geförderten Projekten (Globale Lerngärten, So fern – so nah, Make Fruit Fair und Eine-Welt-Fachpromotorin Hochschulen) aus, die sich mit innovativen Lernmethoden im öffentlichen Raum, mehr Fairness in der Produktion und Vermarktung tropischer Früchte und der Förderung von globaler Nachhaltigkeit an Hochschulen beschäftigen. Besonderes Interesse fanden die zahlreichen interaktiven Lerninstallationen, sogenannte Casual Learning Tools von finep, die die Gäste vor Ort anschauen und ausprobieren konnten: In Esslingen können SpaziergängerInnen zum Beispiel auf Lernbänken an der Katharinenlinde zu globalen Ernährungsfragen eine Pause einlegen. Am Klinikum Esslingen kann man Steinskulpturen zum Thema Energie und Ressourcen bestaunen. Im Wahlkreis Calw/Freudenstadt von Herrn Fuchtel stellt finep seit ein paar Tagen ein Hochbeet plus Samenstecklinge zum Mitnehmen für die BesucherInnen der Gartenschau in Bad Herrenalb aus. Damit wird auf das Thema kleinbäuerliche Landwirtschaft und globale Ernährungssicherheit aufmerksam gemacht. Der Staatssekretär und der Esslinger Abgeordnete erhielten auch einen Ausblick auf weitere geplante Aktionen wie z. B. eine interaktive Aussichtstafel zum nachhaltigen Konsum an der Katharinenlinde in Esslingen.

Die MitarbeiterInnen von finep schilderten die bisherigen Erfolge mit neuartigen Lernansätzen auch neue Zielgruppen anzusprechen und betonten, dass Ihnen insbesondere der ländliche Raum mit seinen vielen engagierten und experimentierfreudigen AkteurInnen am Herzen liege und sich ständig neue Schnittstellen zu globalen Fragestellungen ergäben. Das finep-Team hob die Bedeutung der öffentlichen Fördergelder für die Bildungsprojekte von gemeinnützigen Organisationen in Deutschland hervor. Herr Grübel betonte, dass es wichtig sei, vielfältige Zielgruppen zum Thema Nachhaltigkeit anzusprechen. Herr Fuchtel zeigte sich angetan von der methodischen Vielfalt der Aktionen, die finep in Esslingen und auch andernorts umsetzt. Insbesondere Kooperationen mit kommunalen Runden Tischen und zum Thema Faire Beschaffung, bei denen finep Erfahrung besitzt, seien ihm wichtig.

**Ihr Ansprechpartner für Fragen, weitere Informationen und Fotomaterial:**

**Kai Diederich, Tel. 0711-932768-62, [kai.diederich@finep.org](mailto:kai.diederich@finep.org)**

**finep** ([www.finep.org](http://www.finep.org)) ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation mit Sitz in Esslingen und Berlin. finep arbeitet mit Partnerinstitutionen in Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und der ganzen Welt. Neben eigenen Projekten unterstützt finep andere Institutionen bei Projektplanung und -management, bei der Mittelakquise, bei Beteiligungsprozessen und in der Veranstaltungsmoderation.